

Kommunale Gesundheitskonferenz Mannheim

Geschäftsordnung Stand: 15.02.2021

Präambel

Die Kommunale Gesundheitskonferenz Mannheim ist ein Instrument der Beratung und Steuerung. Ihre Hauptziele orientieren sich an der Gesundheitsstrategie Baden - Württemberg zur Umsetzung einer gesundheitsförderlichen Gesamtpolitik und an den strategischen Zielen der Stadt Mannheim. Vor allem sollen die Gesundheit in allen Lebensphasen und Lebenswelten gefördert und die Entstehung chronischer Erkrankungen vermieden oder herausgezögert werden. Weitere Ziele sind der Abbau von Reibungsverlusten an Schnittstellen im System, die Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen und die Förderung der Zusammenarbeit aller Akteure in der Gesundheits- und Sozialversorgung.

Gesundheitsförderung und Prävention werden als weitere Säule neben Behandlung, Rehabilitation, Pflege und Selbsthilfe gleichberechtigt etabliert. Zur Erreichung dieser Ziele werden auf Basis der Gesundheitsberichterstattung die Stärken und Schwächen im Stadtkreis ermittelt, Handlungsbedarfe festgestellt und konkrete Handlungsempfehlungen erarbeitet .

Die Kommunale Gesundheitskonferenz Mannheim beruht auf den Grundsätzen der Freiwilligkeit und Selbstverpflichtung. Die Eigenständigkeit der Teilnehmenden bleibt unberührt.

§ 1 Aufgaben

Die Kommunale Gesundheitskonferenz für die Stadt Mannheim verständigt sich über gesundheitliche Schwerpunktthemen, ermittelt Stärken und Schwächen der gesundheitlichen Situation im Stadtkreis, stellt den Handlungsbedarf fest, erarbeitet Handlungsempfehlungen und begleitet deren Umsetzung. Sie setzt dabei verstärkt auf Strategien der Gesundheitsförderung und Prävention.

§ 2 Vorsitz

Der Vorsitz über die Kommunale Gesundheitskonferenz liegt per Delegation durch das Oberbürgermeisterdezernat beim Gesundheitsdezernat.

§ 3 Verankerung in der Geschäftsstelle

„Kommunale Gesundheitskonferenz und Gesundheitsnetzwerke“ und Benennung eines Koordinators/einer Koordinatorin.

Die Kommunale Gesundheitskonferenz wird an die Geschäftsstelle „Kommunale Gesundheitskonferenz und Gesundheitsnetzwerke“ im Fachbereich Gesundheit der Stadt Mannheim angebunden. Sie unterstützt die Arbeit der Gesundheitskonferenz. Dies umfasst insbesondere die Sitzungs- und Veranstaltungsorganisation, die Protokollführung und die Dokumentation der Jahreskonferenz.

Der Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt der Stadt Mannheim benennt einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin, welche die Koordination der Kommunalen Gesundheitskonferenz, ihrer Gremien und der Jahreskonferenz übernimmt.

§ 4 Gremien und ihre Aufgaben

Gremien der Gesundheitskonferenz sind

1. Lenkungskreis

Im Lenkungskreis sind die verantwortlichen Vertretenden für die Themenbereiche Medizinische Versorgung, Pflege, Rehabilitation, Bürger (Selbsthilfe und Patientenberatung), Gesundheitsförderung und Prävention, Kostenträger, die Koordinationsstelle der Gesundheitskonferenz sowie die Koordinationsstelle des Gesunden Städte Netzwerkes aufgenommen. Die Leitung des Lenkungskreises obliegt der Leitung des Fachbereichs Gesundheit.

Aufgabe des Lenkungskreises ist es, Bedarfe zu identifizieren und auf eine bessere Versorgung und gesundheitsförderlichere Lebensbedingungen für die Mannheimer Bürgerinnen und Bürger hinzuwirken. Sie beschließt die in den Arbeitsgruppen erarbeiteten Handlungsempfehlungen. Des Weiteren legt er das Thema der Jahreskonferenz fest.

2. Planungsgruppe „Jahreskonferenz“

Die Planungsgruppe „Jahreskonferenz“ wird vom Lenkungskreis einberufen. Sie setzt sich aus den für das jeweilige Konferenzthema zuständigen Fachexperten zusammen. Die Planungsgruppe bereitet die Jahreskonferenz inhaltlich vor.

3. Arbeitsgruppen

Um einzelne Themen intensiver und über einen längeren Zeitraum hinweg zu bearbeiten, ruft der Lenkungskreis zielgruppen- oder themenspezifische Arbeitsgruppen ins Leben.

Die Arbeitsgruppen werden von fachlich kompetenten Teilnehmenden der Gesundheitskonferenz geleitet. Die Arbeitsgruppen bereiten Themen entsprechend des Auftrags des Lenkungskreises auf, erarbeiten Handlungsempfehlungen und setzen diese

um beziehungsweise begleiten ihre Umsetzung. Sie unterrichten die Koordinationsstelle der Gesundheitskonferenz regelmäßig über ihre Tätigkeit.

§ 5 Jahreskonferenz

Einmal jährlich findet eine Jahreskonferenz zu einem örtlich relevanten Thema statt. Die Ergebnisse fließen in den Lenkungskreis und die Arbeitsgruppen ein.

§ 6 Beschlüsse

Die Gremien fassen Beschlüsse offen und mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

Jede Organisation oder Einrichtung, die an der Gesundheitskonferenz teilnimmt (Teilnehmende), hat in jedem Gremium, in dem sie vertreten ist, eine Stimme.

§ 7 Selbstverpflichtung

Die Teilnahme an den Sitzungen ist freiwillig. Teilnehmende, die für die Bearbeitung der behandelten Themen von Bedeutung sind, sollen an den jeweiligen Sitzungen teilnehmen. Teilnehmende, die einer Handlungsempfehlung zustimmen, verpflichten sich, deren Umsetzung zu unterstützen. Teilnehmende, die darüber hinaus erklären, bei der Umsetzung einer Handlungsempfehlung mit einem vorher definierten Ressourceneinsatz (z.B. Personal, Sachmittel, Finanzen, Räume) mitzuwirken, verpflichten sich im erklärten Umfang zu deren Umsetzung. Nach ihrer Verabschiedung können weitere Organisationen und Einrichtungen einer Handlungsempfehlung zustimmen oder erklären, bei der Umsetzung mitzuwirken.

§ 7 Datenschutz

Daten und Informationen nichtöffentlicher Sitzungen sind vertraulich zu behandeln.

§ 8 Inkrafttreten

Die Geschäftsordnung tritt durch Beschluss des Lenkungskreises in Kraft. Änderungen der Geschäftsordnung beschließt der Lenkungskreis.

Anhang 1: Leitfaden für Arbeitskreise

In der Sitzung des Lenkungskreises am 23.04.2018 wurde der folgende Leitfaden für Arbeitskreise als Anhang an die Geschäftsordnung diskutiert und beschlossen.

Leitfaden für Arbeitskreise im Rahmen der Kommunalen Gesundheitskonferenz Mannheim

Nach der Geschäftsordnung der Kommunalen Gesundheitskonferenz können zur Vertiefung von Themen aus der Jahresveranstaltung Arbeitsgruppen, Arbeitskreise oder Netzwerke entstehen, die über einen längeren Zeitrahmen hinweg arbeiten, sich austauschen, Projekte erarbeiten, Handlungsempfehlungen aussprechen u. ä. Die Themen der Arbeitsgruppen ergeben sich aus den Hauptzielen der Kommunalen Gesundheitskonferenz Mannheim, die sich an der Gesundheitsstrategie Baden – Württemberg zur Umsetzung einer gesundheitsförderlichen Gesamtpolitik und den strategischen Zielen der Stadt Mannheim orientieren. Vor allem sollen die Gesundheit in allen Lebensphasen und Lebenswelten gefördert und die Entstehung chronischer Erkrankungen vermieden oder hinausgezögert werden. Weitere Ziele sind der Abbau von Reibungsverlusten an Schnittstellen im System, die Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen und die Förderung der Zusammenarbeit aller Akteure in der Gesundheits- und Sozialversorgung.

Deckt sich der Zielbereich der Arbeitskreise mit dem der Kommunalen Gesundheitskonferenz, treten sie unter ihrem Dach auf und erhalten organisatorische und inhaltliche Unterstützung durch die Geschäftsstelle.

Auszug aus der Geschäftsordnung der Kommunalen Gesundheitskonferenz 2016:

§ 4 Gremien und ihre Aufgaben

Gremien der Gesundheitskonferenz sind

(...)

3. Arbeitsgruppen

Um einzelne Themen intensiver und über einen längeren Zeitraum hinweg zu bearbeiten, ruft der Lenkungskreis zielgruppen- oder themenspezifische Arbeitsgruppen ins Leben. Die Arbeitsgruppen werden von fachlich kompetenten Teilnehmenden der Gesundheitskonferenz geleitet. Die Arbeitsgruppen bereiten Themen entsprechend des Auftrags des Lenkungskreises auf, erarbeiten Handlungsempfehlungen und setzen diese um beziehungsweise begleiten ihre Umsetzung. Sie unterrichten die Koordinationsstelle der Gesundheitskonferenz regelmäßig über ihre Tätigkeit.

Empfehlung zur Organisation und Struktur der Arbeitskreise

Das Sitzungsmanagement kann mit Unterstützung der Geschäftsstelle der Gesundheitskonferenz in Form von Einladungs- und Protokollversand, Verteilerpflege, Räume (Achtung: Öffnungszeiten und Verfügbarkeit prüfen), Präsentationsmöglichkeiten

über die Homepage der Stadt Mannheim erfolgen.

In der ersten Sitzung ist es sinnvoll, eine Vereinbarung über die nachfolgenden Punkte zu treffen. Die Aufzählung beinhaltet notwendige Schritte für die Struktur des Arbeitskreises und den Informationsaustausch mit der Kommunalen Gesundheitskonferenz, ist jedoch nicht abschließend und kann erweitert werden.

Leitfaden für die erste Sitzung:

1. Verantwortliche/n für den neuen Arbeitskreis festlegen
2. Thema festlegen oder spezifizieren, vom Lenkungskreis bestätigen lassen (Bestätigung erfolgt zeitnah über die Geschäftsstelle)
3. Schon bestehende Arbeitskreise, Arbeitsgruppen oder Netzwerke beachten
4. Protokoll (umlaufend schreiben, z. B. nach Alphabet)
5. Tagungshäufigkeit
6. Räumlichkeiten (umlaufend bei den Teilnehmer/Innen, im FB Gesundheit)
7. Regelmäßige Information an die Geschäftsstelle (z. B. durch Protokolle)
8. regelmäßige Berichte über die Geschäftsstelle KGK an den Lenkungskreis
9. ...

Geschäftsstelle KGK:

Katja v. Bothmer, 293/2243, Katja.von.Bothmer@mannheim.de

Marina Talarico, 293/2207, Marina.Talarico@mannheim.de

19.02.2018 Geschäftsstelle Kommunale Gesundheitskonferenz Mannheim

Anhang 2: Stimmberechtigung bei Beschlüssen im Lenkungskreis

Beschlossen in der Sitzung des Lenkungskreises am 15.02.2021

Die Anzahl der Stimmen in § 6 der Geschäftsordnung der Kommunalen Gesundheitskonferenz Mannheim ist wie folgt aufgeteilt:

- 4 Stimmen Kliniken
- 1 Stimme Ärzteschaft
- 1 Stimme Selbsthilfe
- 1 Stimme Gesundheitstreffpunkt
- 1 Stimme Fachbereich 50
- 1 Stimme Fachbereich 58
- 1 Stimme AOK
- 1 Stimme B 52
- 1 Stimme DRV
- 1 Stimme GSN
- 1 Stimme Geschäftsstelle KGK
- 1 Stimme Vertretung der Beauftragten der Stadt Mannheim
- 1 Stimme Vertretung Wissenschaft/Public Health
- 16 Stimmen

§ 6 Beschlüsse

Die Gremien fassen Beschlüsse offen und mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

Jede Organisation oder Einrichtung, die an der Gesundheitskonferenz teilnimmt (Teilnehmende), hat in jedem Gremium, in dem sie vertreten ist, eine Stimme.